

Hauptausschuss

Protokoll Nr. HA/01/2024

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
am 15.01.2024,
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, Saal

Beginn der Sitzung : 19:32 Uhr
Ende der Sitzung : 20:52 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Detlef Levenhagen

Stadtverordnete/r

Herr Dr. Bernd Buchholz
Herr Peter Egan
Herr Stefan Gertz
Herr Arthur Klaus Korte
Frau Nadine Levenhagen
Herr Béla Randschau

i.V.f. Herrn Wolfdietrich Siller

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Marie-Luise Bernhardt
Frau Elke Dullweber
Frau Ursula Ebert
Frau Ulrike Kraus
Frau Jule Niehus
Herr Wolfgang Schäfer
Herr Benjamin Stukenberg
Herr Hans-Gerhard Stülb

Bürgervorsteher

Verwaltung

Herr Eckart Boege
Herr Matthias Bollmann
Frau Tanja Eicher
Herr Marcel Grindel
Frau Jasna Makdissi
Herr Wolfgang Meinert
Frau Elisabeth Meissner

Entschuldigt fehlt/fehlen

Herr Wolfdietrich Siller

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. HA/08/2023 vom 11.12.2023
6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 6.1. Berichte gem. § 45 c GO
 - 6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
7. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 22.01.2024
8. Jahresabschluss 2022 der Stadt Ahrensburg und Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes **2023/107**
9. Änderung und Aussetzung des Grundsatzbeschlusses zum Neubau des Freizeitbades badlantic **2023/036/1**
10. Erlass der Haushaltssatzung 2024 - Beschlussfassung über den Stellenplan 2024 **2023/106/1**
11. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 **2023/102**
12. Anfragen, Anregungen, Hinweise

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Hauptausschusses D. Levenhagen begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:33 Uhr.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Hauptausschusses stellt die Beschlussfähigkeit mit 7 Ausschussmitgliedern fest.

3. Einwohnerfragestunde

Anfragen bzw. Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern werden nicht gestellt.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Es wird vom Gremium beantragt, dass der Haushalt, inklusive Stellenplan, in der heutigen Sitzung nur beraten wird und es keinen Beschluss dazu gibt. Dieser wird in die STV verlegt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bürgermeister Boege beantragt einen nichtöffentlichen Punkt „Bericht Bürgermeister“.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Der Hauptausschuss stimmt der mit Einladung vom 02.01.2024 versandten und geänderten Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmungsergebnis:

**ALLE Dafür
dagegen
Enthaltung(en)**

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. HA/08/2023 vom 11.12.2023

Ausschussmitglied Randschau von der SPD bittet darum, bei den Abstimmungen der Beschlüsse im Protokoll zukünftig wieder die Fraktionen anzugeben, so dass nachvollziehbar ist, welche Partei zugestimmt, abgelehnt oder sich enthalten hat, gemäß des Beschlusses im Ältestenrat, und somit für mehr Transparenz gesorgt ist.

Das Gremium befürwortet diesen Vorschlag.

Ausschussmitglied Randschau erklärt, dass in der Sitzung des HA 08 am 1.12.2023 / TOP 11 eine Aussage seinerseits falsch protokolliert wurde.

Die SPD habe sich im Rahmen der Haushaltsberatung zurückgehalten, nicht, weil die Beratungen in *seiner* Fraktion noch nicht abgeschlossen waren, sondern weil die gemeinsamen Beratungen der Fraktionen noch nicht abgeschlossen waren.

Der Satz wird wie folgt neu gefasst:

„Ausschussmitglied Randschau von der SPD-Fraktion erläutert, dass die gemeinsamen Beratungen der Fraktionen noch nicht abgeschlossen sind.“

Weitere Einwendungen erfolgen nicht.

6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

6.1. Berichte gem. § 45 c GO

– *Siehe nicht öffentliche Anlage* –

6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

6.2.1 Allgemeiner Bericht zum HA

Bürgermeister Boege verliest den Allgemeinen Bericht zum Hauptausschuss, der dem Protokoll als „Anhang 1 TOP 6.2“ beigefügt ist.

Er erläutert die Stellenbesetzung der Fachbereichsleitung II, die sich leider weiterhin verzögert, da es diverse Gründe gab, warum man noch nicht zu einer finalen Stellenausschreibung gekommen ist. Auch durch die Neuorganisation Feuerwehrangelegenheiten hat sich dies verzögert. Es besitzt aber weiterhin höchste Priorität.

6.2.2 Beschlusskontrolle HA und STV

Des Weiteren gibt er die Durchführung der Beschlusskontrolle für den Hauptausschuss durch den Fachdienst II.2 bekannt.

Dies ist dem Protokoll ebenfalls beigefügt als „Anhang 2 Top 6.2.“

6.2.3 Vergabeverfahren Wochenmarkt

Der Bürgermeister erklärt, dass das Vergabeverfahren Wochenmarkt abgeschlossen ist und mit Herrn Fümel ein neuer und zugleich bekannter Marktbetreiber gefunden wurde. Es wird demnächst dazu eine Sitzung des Marktbeirates geben. Die Übergabe ist zum 01.04.2024 geplant. Der Vertrag gilt zunächst für drei Jahre und der Bürgermeister erinnert daran, dass es sich um eine funktionelle Privatisierung handelt, d.h. dass die Marktsatzung weiterhin gilt, die Gebührensatzung aber nicht. Es wird aber eine Konzessionsabgabe an die Stadt geben.

6.2.4 Treffen der Partnerstädte in Ahrensburg

Weiterhin gibt Bürgermeister Boege bekannt, dass es in diesem Jahr wieder ein offizielles Treffen der Partnerstädte in Ahrensburg geben wird und skizziert den geplanten Programmverlauf des Wochenendes, das am Sonntag mit einem Wandelkonzert im Ahrensburger Schloss-Ensemble mit Musikern aus den vier Partnerstädten seinen feierlichen Abschluss finden soll. Das Treffen wird voraussichtlich am 07./08.09.2024 stattfinden.

Auch dies wird dem Protokoll unter „Anlage 3 TOP 6“ beigefügt.

7. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 22.01.2024

Bürgermeister Stukenberg erläutert die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 22.01.2024 und erklärt, dass vor allem die Haushaltsberatungen einen großen Teil der Sitzung einnehmen werden, da die Ausschüsse keine abschließende Empfehlung getroffen haben.

TOP 18, Benennung und Ehrung, wie bereits angekündigt, soll gestrichen werden im Rahmen der Festsetzung der Tagesordnung, da dieser im Februar zuerst noch einmal im BKSA behandelt werden soll.

Des Weiteren kündigt er an, dass abweichend von der ursprünglichen Einladung, die Machbarkeitsstudie Guttspeicher öffentlich zu behandeln ist als letzter öffentlicher TOP, die Anlage der Vorlage ist allerdings nicht öffentlich.

Anmerkung der Verwaltung:

In der 1. Änderung der Einladung vom 11.01.2024 ist dies bereits berücksichtigt worden und ist TOP 19 des Öffentlichen Teils der Sitzung.

Ausschussvorsitzender Levenhagen möchte wissen, ob es korrekt ist, dass nur ein nicht öffentlicher TOP auf der Tagesordnung ist und fragt nach der Vorlage 2023/129, die im BKSA auf der Tagesordnung war.

Ausschussmitglied Schäfer erläutert, dass dies nach Absprache mit der Verwaltung haushaltsrelevant ist und für die Tagesordnung STV bei der Beratung des Haushalts angedacht ist.

Bürgermeister Stukenberg wirft ein, dass dies das im Rahmen der Dringlichkeit, die hier wahrscheinlich vorliegt, in der Sitzung dann entschieden werden muss, wenn es nicht in eine neue Vorlage eingearbeitet werden sollte. Im Zuge der Diskussion um die Zurückstellung des TOP 18 / STV 12/2023 möchte Ausschussmitglied Dr. Buchholz wissen, ob dieser nun möglicherweise der Fall ist oder verlässlich abgesetzt werden wird. Der Bürgermeister betont, dass der TOP 18 auf jeden Fall abgesetzt wird, da er erst zur Beschlussfassung in den BKSA im Februar gehen wird.

Dr. Buchholz betont daraufhin die Wichtigkeit, dieses Procedere hier im Ausschuss nochmals zu erwähnen und zu besprechen, wie genau sich der Abstimmungsvorgang nach Gemeindeordnung und §20 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung verhält, i.e., dass die Beschlussempfehlungen der Ausschüsse abgestimmt werden müssen und dann die Vorlage ggf. bei Ablehnung der Empfehlung in den federführenden

Ausschuss zurück muss.

Im Dezember gab es Unklarheiten darüber, was wie genau abgestimmt werden soll, ob Beschlussempfehlung des Ausschusses oder bei Ablehnung den ursprünglichen Beschlussvorschlag, was wie Bürgermeister Boege erklärt, inkorrekt war und klargestellt wurde.

Ausschussmitglied Egan, unter Zustimmung des Gremiums, bittet nochmal um eine juristische Klarstellung von Seiten der Verwaltung und regt zusammen mit Bürgervorsteher Stukenberg an, dass die Verwaltung, im Besonderen die Fachdienstleitung II.2, eine Stellungnahme dazu der Selbstverwaltung zur Verfügung stellt. Er betont, dass es für die Verwaltung und die Selbstverwaltung wichtig ist, fundiertes verwaltungsjuristisches Fachwissen auch für die Zukunft im entsprechenden Fachdienst zu bewahren.

Die Verwaltung sagt zu, sich darum zu kümmern.

Des Weiteren bittet Ausschussvorsitzender Levenhagen darum, in den Vorlagen immer den entsprechenden Berichterstatter für die Ausschüsse einzutragen.

Die Verwaltung sagt zu, dies weiterzugeben und sich um zukünftige korrekte Erledigung zu bemühen.

2023/107

8. Jahresabschluss 2022 der Stadt Ahrensburg und Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes

Ausschussmitglieder Egan und Stadtverordneter Schäfer betonen die gute Zusammenarbeit mit dem RPA und das Lob des FINA an den FD I.1.

Die Vorlage wird unter Punkt Drei des Beschlussvorschlages vom Gremium zur Kenntnis genommen.

9. Änderung und Aussetzung des Grundsatzbeschlusses zum Neubau des Freizeitbades badlantic

Das Gremium diskutiert und schlägt vor, Punkt 2 des Beschlussvorschlages vollständig zu streichen und beschließt diese Streichung einstimmig.

Ebenso wird nach längerem Disput entschieden unter Punkt 1 ein gegebenenfalls vor den Beginn der neuen Bauüberlegungen im Jahr 2028 zu setzten, so dass der Beschlussvorschlag nun wie folgt lautet:

„ Der Grundsatzbeschluss zum Schwimmbadneubau (Vorlage 2017/060/1) wird für die kommenden fünf Jahre ausgesetzt. Die Neubauplanungen werden gegebenenfalls im Jahr 2028 wiederaufgenommen, um ggf. im Jahr 2033 einen Neubau realisieren zu können.“

Der Vorlage wird, so geändert, mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

**5 dafür (CDU,SPD,FDP,WAB)
1 dagegen (Grüne)
1 Enthaltung (Grüne)**

10. Erlass der Haushaltssatzung 2024 - Beschlussfassung über den Stellenplan 2024

Gemäß verabschiedeter Tagesordnung wird dieser Punkt nicht beschlossen oder weiter beraten, da die Fraktionen sich untereinander weiter austauschen wollen bis zur kommenden STV.

Dennoch sollen die Stellen einzeln im Folgenden abgestimmt werden gemäß Vorlage 2023/106/1 und somit soll, wie unter Tagesordnungspunkt 4 vereinbart, eine Empfehlung für die STV abgegeben werden.

Der AN/006/2024 der FDP wird vom Vorsitzenden vorgestellt und abgestimmt.

Punkt 1 wird einstimmig zugestimmt, unter Berücksichtigung, dass alle Stimmen einzeln gemäß Vorlage im Gremium abgestimmt werden.

Punkt 2 wird von Ausschussmitglied Antragsteller Buchholz zurückgestellt, da dieser zum Haushalt gehört dann abgestimmt werden kann oder entsprechend wegfällt nach Stellenabstimmung.

Der Antrag ist dem Protokoll als Anlage 3 TOP 10 beigefügt.

Im Folgenden werden die Abstimmungen der einzelnen Stellen dargestellt:

Stelle 15	Zurückgezogen durch Verwaltung			
Stelle 19	Einstimmig zugestimmt	7 JA		
Stelle 21	Einstimmig zugestimmt Bleibt wie geändert nach HA 08	7 JA		
Stelle 22	Einsparung durch Verwaltung Antrag CDU: Stelle wieder in den Plan aufzunehmen Antrag abgelehnt	2 JA CDU	5 NEIN WAB SPD FDP Grüne	
Stelle 24	Zugestimmt Änderung nach HA 08	6 JA	1 NEIN FDP	
Stelle 28	Zugestimmt	6 JA	1 NEIN FDP	
Stelle 39	Gestrichen / Abgelehnt nach Vorbesprechung	5 JA (pro Streichung)	2 NEIN 2x Grüne (kontra Streichung)	

Stelle 46	Zugestimmt	6 JA	1 NEIN FDP	
Stelle 51	Zugestimmt	6 JA	1 NEIN FDP	
Stelle 65	Zugestimmt	6 JA	1 NEIN FDP	
Stelle 68	Zugestimmt Einsparung durch Verwaltung als Teilzeitstelle 0,5 VZÄ	7 JA		
Stelle 73	Zugestimmt	6 JA	1 NEIN FDP	
Stelle 74	Zurückgezogen durch Verwaltung			
Stelle 80	Zugestimmt			
Stellen 82/83	Zugestimmt			
Stelle 86	Zugestimmt	6 JA	1 NEIN FDP	
Stelle 105	Zugestimmt	6 JA	1 NEIN FDP	
Stelle 116	Zugestimmt	6 JA	1 NEIN FDP	
Stelle 131	Abgelehnt nach Antrag CDU diese Stelle zu streichen: Antrag abgelehnt	4 JA	2 NEIN WAB Grüne	1 ENTHA LTUNG Grüne
Stelle 132	Zugestimmt mit Sperrvermerk wie in Vorbesprechung vereinbart	6 JA	1 NEIN FDP	
Stelle 134	Zugestimmt ohne Abstimmung, da kostenneutral			
Stelle 140	Zurückgezogen durch Verwaltung			
Stelle 141	Zugestimmt	4 JA	3 NEIN CDU, WAB	
Stelle 145	Bleibt			
Stelle 146	Gestrichen	5 JA (pro Streichung)		2 Enthaltu ngen (Grüne)
Stelle 153	Abgelehnt	2 JA (2x Grüne)	4 NEIN	1 Enthaltu ng (SPD)
Stelle 154	Zugestimmt	5 JA	2 NEIN SPD, FDP	
Stelle 157	Zugestimmt	4 JA	3 NEIN WAB, SPD, FDP	

Stelle 159	Zugestimmt unter Vorbehalt der Genehmigung der Kostenübernahme durch den Kreis	7 JA		
Stelle 169	Zugestimmt	6 JA	1 NEIN FDP	
Stelle 173	Zugestimmt	6 JA	1 NEIN FDP	
Stelle 184	Einsparung / Gestrichen			
Stelle 222	Zugestimmt	6 JA	1 NEIN FDP	
Stelle 231	Einsparung / Gestrichen			
Stelle 238	Zugestimmt	6 JA	1 NEIN FDP	
Stelle 240	Zugestimmt	6 JA	1 NEIN FDP	
Stelle 241	Zurückgezogen durch Verwaltung Neu beantragt durch die Grünen– Antrag Abgelehnt	5 NEIN	2 JA Grüne (2x)	
Stellen 265/273/274	Zugestimmt, da stellenplanneutral			
Stellen 297/298/304 bis 306	Zugestimmt, da stellenplanneutral			
Stellen 326/327	Zugestimmt, da stellenplanneutral			
Stellen 323/334	Zugestimmt, da stellenplanneutral			
Stellen 337 bis 339	Zugestimmt, da stellenplanneutral			
Stelle 340	Zurückgezogen durch Verwaltung			
Stelle 349	Einstimmig zugestimmt	7 JA		
Stelle 351	Fehler / gestrichen durch Antrag Bürgermeister	7 JA		
Nicht in Vorlage /01 enthalten: NEUE Stelle FD IV.1 Bauverwaltung, laut Änderungsliste, Anhang 4 TOP 10 zum Protokoll, letzte Position	Einstimmig zugestimmt	7 JA		

Im Anschluss an die Einzelabstimmung lässt der Ausschussvorsitzende Levenhagen

über den Antrag/005/2024 der Grünen abstimmen.

Bündnis 90/Die Grünen beantragen:

In den Stellenplan wird eine befristete 1,0 Stelle „Klimaanpassungsmanagement“ eingestellt. Bes./EG 11 – Analog zu der Stelle „Klimaschutzmanager/in“ – Für diese Stelle stehen erhebliche Fördermaßnahmen im Raum, die über einen längeren Zeitraum diese Stelle größtenteils finanzieren.

Diese Stelle wird genau so gestaltet wie die Stelle „Klimaschutzmanager/in“.

Abstimmungsergebnis:

4 JA (2x Grüne, 2x CDU)

3 NEIN (SPD / FDP/ WAB)

Der Antrag ist somit angenommen und eine volle 1,0 Stelle als Klimaanpassungsmanager*in genehmigt.

Der Antrag ist dem Protokoll beigelegt als Anlage 2 TOP 10.

Nicht in Vorlage /01 enthalten:

NEUE Stelle FD IV.1, Bauverwaltung, laut Änderungsliste, Anhang 4 TOP 10 zum Protokoll, letzte Position.

Diese Stelle wird, so Bürgermeister Boege in die /02 Vorlage eingearbeitet und kann dann, auf Wunsch der Stadtverordneten, abgestimmt werden, da darüber in den Fraktionen noch nicht beraten werden konnte.

Ausschussmitglied N. Levenhagen schlägt vor und legt fest für den Stand des Hauptausschusses, unter Zustimmung des Gremiums, den Stellenplan in der STV gesamt abzustimmen wie dann in der /02 Vorlage enthalten, die bis Montag der kommenden Woche erstellt wird, vorbehaltlich einer Einzelabstimmung der oben genannten Stelle.

Ausschussmitglied Egan möchte nochmal zur Kostenaufstellung durch die gestrichenen und genehmigten Stellen in der neuen Vorlage und deren Genehmigung eine Klärung.

Fachbereichsleiter I Grindel und Bürgermeister Boege klären diese Nachfrage, da diese Kostendarstellungen in der neuen /02 Vorlage enthalten sein werden.

Ausschussmitglied Dr. Buchholz wirft ein, dass die Einsparungen nun marginal für die Stadt sind.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Abstimmungsergebnis:

– zurückgestellt –

11. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024

Ausschussmitglied Dr. Buchholz erklärt, dass er hiermit Punkt 2 des FDP Antrags, Anlage 3 TOP 10 zum Protokoll, der bereits mit Punkt 1 in TOP 10 behandelt wurde, zurückzieht, da dies durch die Genehmigung der Stellen (Stelle 73) in TOP 10 obsolet geworden ist.

Bürgermeister Boege stellt einen Antrag zum Haushalt für die Bewilligung weiterer Mittel im Falle von Rechtsstreitigkeiten, der lautet wie folgt:

„Beim PSK 11125.5318000 (Bezuschussung Rechtsstreitigkeiten) sind für die Unterstützung der Selbstverwaltung in Rechtsstreitverfahren bei Verleumdungen und Beleidigung der Selbstverwaltung Mittel in Höhe von 10000 € bereitzustellen.“

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Gemäß verabschiedeter Tagesordnung wird dieser Punkt nicht beschlossen oder weiter beraten, da die Fraktionen sich untereinander weiter austauschen wollen bis zur kommenden STV.

Abstimmungsergebnis:

– zurückgestellt –

12. Anfragen, Anregungen, Hinweise

Es gibt keine weiteren Fragen im Gremium.

Der Ausschussvorsitzende Levenhagen schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:50 Uhr und verabschiedet die anwesenden Gäste.

gez. Detlef Levenhagen
Vorsitzender

gez. Elisabeth Meissner
Protokollführerin

